

Auch das zurückliegende Jahr war leider immer noch geprägt von den Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Im Bereich der Jugend konnten wir nur durch eine Kooperation mit der HSG Horst/Kiebitzreihe die verbliebenen Spielerinnen in der weiblichen A Jugend im Verein halten und mit Spielerinnen aus Horst/Kiebitzreihe eine neues Team für die Saison 2024/2025 melden. Das Team schlägt sich wacker in der Landesliga, und steht aus dem Kreis der älteren Spielerinnen immer auch mal zur Unterstützung im Bereich der Damenmannschaften zur Verfügung. Danke für dieses Engagement.

Im Bereich der männlichen Jugend A ist uns vergleichbares nicht gelungen, so dass für uns diese Altersgruppe zunächst komplett verloren gegangen ist. Leider hat sich im Verlauf der Saison im Bereich der männlichen Jugend B eine vergleichbare Entwicklung ergeben, so dass wir auch die Mannschaft in dieser Altersgruppe vom Spielbetrieb im Februar 2025 abmelden mussten. Da wir auch aufgrund von Spielerabgängen unter der Saison auch im Februar 2025 die 2. Mannschaft in männliche Jugend C vom Spielbetrieb zurückziehen mussten, scheint für mich der gesellschaftliche Trend hin zum ICH-Bezug (was kümmerts mich, wenn andere nicht mehr als Team auftreten können) und weg vom Team-Gedanken (wir wollen gemeinsam etwas erreichen und stehen dafür füreinander ein) auch immer mehr in unserem Sport Fuß zu fassen.

In 2024 hat sich die negative Mitgliederentwicklung bei den Handballern des TuS Esingen e.V. leider fortgesetzt. Waren wir 2021 noch 375 „Handballer & -innen“ sind wir per Stichtag 31.12.2024 auf verbliebene 320 geschrumpft.

Dies hat / hatte auch Auswirkungen auf die Anzahl Teams, die am Spielbetrieb teilnahmen bzw. aktuell noch teilnehmen. Aktuell = 01.03.2025 spielen aktiv:

Herren

M 1	Oberliga Hamburg	aktuell	Platz 10	von	14
M 2	Bezirksoberliga	aktuell	Platz 2	von	10
M 3	Kreisliga	aktuell	Platz 3	von	10

Damen

F 1	Oberliga Hamburg	aktuell	Platz 11	von	12
F 2	Bezirksoberliga	aktuell	Platz 7	von	9

Jugend

mA	. / .				
mB	. / . in der Saison zurückgezogen				
mC	Landesliga	aktuell	Platz 4	von	12
mC 2	. / . in der Saison zurückgezogen				
mD	Landesliga	aktuell	Platz 6	von	6
mE	Oberliga Hamburg	aktuell	Platz 5	von	10
wA	Landesliga	aktuell	Platz 4	von	9
wB	Oberliga Hamburg	aktuell	Platz 5	von	10
wC	Landesliga Hinr.	aktuell	Platz 3	von	7
wC	Landesliga Rückr.	aktuell	Platz 3	von	7

wD	Landesliga	aus der LL zurückgezogen		
wD	Bezirksoberliga	aktuell Platz 2	von	7
wE	Landesliga	aktuell Platz 1	von	13

Aus der v. g. Aufstellung ergibt sich, dass wir aktuell nur noch mit 12 Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen.

Diese Situation kann für uns Handballer im TuS Esingen e.V. nicht zufriedenstellend sein, vor allem dann nicht, wenn man berücksichtigt, dass in den oberen Altersklassen im Bereich der Jugend (= der A-Jugend und der B-Jugend), aus dem der Nachwuchs für die Erwachsenen Mannschaften kommen soll, nicht oder nur durch Kooperationen mit Mannschaften unterer Altersklassen bzw. anderen Vereinen spielfähig sind.

Positiv dagegen gestaltet sich die Gewinnung von Spielern und Spielerinnen im Bereich der Jugend unterhalb der Altersklasse C-Jugend. Hier haben wir eine gute Entwicklung, die darauf hoffen lässt, dass sich auf Sicht die älteren Jahrgänge (= C, B, A Jugend) wieder positiv entwickeln. Dies wird allerdings nur gelingen, wenn es gelingt, die Jugendlichen an den Verein durch gute Trainings- und Betreuerarbeit zu binden.

Ich denke, die auf der Abteilungsversammlung 2025 neu zu wählende Spartenleitung sollte sich einmal mit dem Gedanken einer strategischen Neuausrichtung zur Bildung einer Spielgemeinschaft mit benachbarten Vereinen auseinandersetzen. Schaut man sich die Mannschaftssituation der umliegenden Vereine im Bereich der Jugend an, so sieht man auch dort, dass es in den Altersklassen immer öfter „Lücken“ gibt.

Da dies mein letzter Abteilungsbericht sein wird, sei es mir gestattet, ein paar persönliche Anmerkungen zu machen.

Ich bin Jahrgang 1957, habe 1967 in Schleswig mit dem Handballsport begonnen (im TuS Handball erst seit 1977) und bin damit groß geworden, dass die Mannschaften der Jugend aus dem Bereich der Mannschaften der Erwachsenen unterstützt wurden. Dies war auch notwendig, denn die Entfernungen zu den Spielorten im Norden von S-H sind deutlich größer als hier im Kreis Pinneberg / Hamburg. **ABER** es war auch selbstverständlich, dass mit dem Erwachsenwerden eben auch verbunden war, gleiches zu geben, was einem zuvor widerfahren war. Dies haben wir „damals“, habe ich gern übernommen!

Und es war auch so, dass Omas/Opas Geburtstag besucht wurde, **aber eben erst nachdem** die Jungs und Deerns ihr Spiel absolviert hatten. Handball ist ein Mannschaftssport und der funktioniert für alle nur dann richtig, wann alle zum Spiel an Bord sind. Dieser Bezug zum **WIR Erlebnis** ist leider in den letzten Jahren immer mehr verloren gegangen und dies tut uns allen nicht gut!

Und da ist noch etwas, was mich mit dazu bewogen hat, nicht weiter für dieses Amt des Spartenleiters zur Verfügung zu stehen:

Am 11. August 2024 veranstalteten wir zum 5. Mal mit Mannschaften aus der **Jugend-Handball-Bundesliga** ein Turnier in unseren Hallen. Zu Gast waren die A-Jugend-Bundesliga Teams des THW-Kiel, HSV Hamburg, HC Empor Rostock, VfL Horneburg und der SG Hamburg-Nord.

Ein Tag mit wirklich sehenswertem Handballsport mit einem Wehrmutstropfen – denn trotz Werbung im Ort und am Ortseingang auf Plakaten und im Netz kamen nur wenige „Tornescher“ zum Zuschauen aus dem Ort. Dies ist nun mal so, ist aber gar nicht der Hauptpunkt.

Vielmehr verstört mich, dass es im Vorfeld des Turnieres Kritik mit folgender Aussage gab: „Warum nehmt ihr auch von TuS Mitgliedern Eintritt; da kommen wir nicht!“. Diesen Nörglern möchte ich auf den Weg geben:

- Nichts, aber auch gar nichts gibt es für umsonst!
- Die Organisation und Durchführung eines solchen Turniertages verursacht Kosten
 - gemäß Vorgaben des DHB sind qualifizierte Schiedsrichter zu stellen
 - dazu ein professionelles Kampfgericht
 - ein Sanitätsdienst muss vor Ort sein, um auf Unfälle eingestellt zu sein
 - die Nutzung von Streamingdiensten, um live im Netz gesehen zu werden
 - usw.

Von der Zeit, die im Vorfeld eines solchen Turniertages in die Vorbereitung, die Gespräche mit den Vereinen, die Organisation der Verpflegung mit einem warmen Essen für die Mannschaften, ... usw. investiert wird und für die es keine Vergütung gibt, will ich gar nicht erst reden.

Solch ein Turnier wird organisiert, um

- a.) Werbung für unseren Sport in unserer Stadt zu machen und
- b.) am Ende nach Abzug der Kosten nach Möglichkeit ein Plus zu erwirtschaften, von dem dann alle Handball-Mannschaften im TuS Esingen profitieren!

Es gibt Vereine, die richten zur Refinanzierung ihrer Handballabteilung Jahr für Jahr Turniere aus und dort müssen Besucher Eintritt zahlen, es sei denn, es gibt im Verein aus dem Kreis der Mitglieder der Abteilung Personen, **die Jahr für Jahr ehrenamtlich** „Klinken putzen“ und Sponsoren einwerben, die es ermöglichen, auf die Einnahmen aus dem Eintritt zu verzichten.

Den Organisatoren und Helfern an / für diesem/n besonderen Tag im August 2024 an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön und sehr gerne wieder!

Abschließend möchte ich sagen

Danke!

- an die Trainier und Betreuer, die in den zurückliegenden Monaten dem TuS die Treue gehalten haben und ihren Teil dazu beitragen, dass wir immer noch mehr als 300 sind
- an die „Kaffee-Damen“, die unsere Kaffee-Ecke zu den Heimspieltagen besetzen und über Kaffee/Kuchen/Naschi für gute Stimmung in der Halle sorgen
- an die Eltern, die im Bereich der Jugendmannschaften bei der Umfeldorganisation unterstützen ohne selbst je genannt worden zu sein
- auch an die Eltern, mit denen wir im Januar eine Reihe von Gesprächen führen durften, und die sich bereit erklärt haben, im Bereich der Handballer mit ins „Orga-Team“ einzusteigen

Für mich ist der Handballsport immer eine Heimat gewesen und wird es auch bleiben. Ein junger Sportwissenschaftler hat einmal diesen so einfachen wie richtigen Satz geprägt:

„Fussball kann jeder, Handball nur die Besten!“

Ich wünsche meinen Nachfolgern im Amt, den Handballern im TuS Esingen e.V. alles Gute, den Mut zu richtigen Entscheidungen und verbleibe

Mit sportlichen Grüßen

gez. Hans-Günter Voß

(Spartenleiter Handball)